

Inhaltsverzeichnis

1.	Formgeschichte und Geistesgeschichte	9
2.	Formgeschichtliche Methode	10
3.	Begründung der Methode	11
4.	Darstellung der Gattungsmerkmale	13
4.1.	Gebundene Sprache	15
4.2.	Binomik der Aussage	16
4.3.	Prägnanz des „Aufschlusses“	19
4.4.	Aufschluß über den Sinngehalt im wertenden Urteil ...	22
4.5.	Überschaubarkeit der Entsprechung	23
4.6.	Umgangssprachliche Einfachheit und maßvolle Metaphorik	24
5.	Feststellung formaler Möglichkeiten	25
5.1.	Die beiden Grundtypen der Gestaltung	25
5.2.	Rückwirkungen der Gattungsmerkmale auf den Gedichtumfang	26
5.2.1.	Zwölf- und Zehnzeiler	27
5.2.2.	Acht- und Sechseiler	28
5.2.3.	Der Fünfzeiler	30
5.2.4.	Der Dreizeiler	31
5.2.5.	Der Vierzeiler	31
5.2.6.	Der Zweizeiler	34
5.3.	Bautechnische Möglichkeiten innerhalb des Verses (Erörterung anhand des Couplets)	35
5.3.1.	Das eingliedrige Couplet	37
5.3.2.	Grenzfälle	38
5.3.3.	Das zweigliedrige Couplet	39
5.3.3.1.	Ein selbständiger Satz pro Verszeile	39
5.3.3.2.	Ein Satzteil pro Verszeile	42
5.3.3.3.	Übergreifen eines Satzes oder Satzteilens in die 2. Verszeile	44
5.3.4.	Grenzfälle	45

5.3.5.	Das dreigliedrige Couplet	46
5.3.5.1.	Ausnutzung struktureller Gliederungsmöglichkeiten des Verses	47
5.3.5.2.	Mißachtung der Zäsur als struktureller Gliederungs- möglichkeit	50
5.3.6.	Das viergliedrige Couplet	51
5.3.7.	Fünf- und mehrgliedrige Couplets	53
5.4.	Verhältnis von Überschrift und Epigramm	54
6.	Abgrenzung der Gattung	56
6.1.	Das Epigramm als Bestandteil von Werken anderer Gattungen	57
6.2.	Vorformen der Gattung	58
6.2.1.	Das sog. Prosaepigramm	58
6.2.2.	Inschriften	60
6.2.3.	Sinnsprüche verschiedener Art	61
6.2.4.	Ein Sonderfall: das Emblem	61
6.3.	Epigramm und Dramatik	62
6.4.	Stellung des Epigramms zwischen Lyrik und Epik	63
6.4.1.	Grenze zu den Formen der Lyrik	64
6.4.1.1.	Die Elegie	65
6.4.1.2.	Die Ode. Die Hymne	65
6.4.1.3.	Das Sonett	66
6.4.1.4.	Das Madrigal. Die Villanelle	67
6.4.1.5.	Das Lied. Die Ballade	67
6.4.1.6.	Das Epitaph	68
6.4.2.	Grenze zu den Formen der Epik	69
6.4.2.1.	Anekdoten, Fabeln, belehrende Texte	70
6.4.2.2.	Satire	70
6.4.2.3.	Versessay und Versepistel, Verserzählung	71
6.4.2.4.	Rätsel und Zauberspruch	72
6.4.2.5.	Sonstige Kleinkunst. Absurde Kurzgedichte. „Nonsense-Dichtung“	73
A.	Das Epigramm des 16. Jahrhunderts und des frühen 17. Jahrhunderts	75
	Sir John Harington	75
	John Heywood	81
	Exkurs: John Lyly	94
	John Weever	97

	Sir John Davies	106
	• John Davies of Hereford	112
B.	Das Epigramm des 17. Jahrhunderts	121
	Ben Jonson	121
	John Donne	135
	Richard Crashaw	155
	Edward Benlowes	169
	Robert Herrick	173
C.	Das Epigramm des 18. Jahrhunderts	185
	Alexander Pope	185
	Jonathan Swift	207
	Matthew Prior	213
	Oliver Goldsmith	224
	William Cowper	227
D.	Das Epigramm in der Romantik	233
	William Blake	234
	Robert Burns	236
	Lord Byron	239
	Samuel Taylor Coleridge	244
	Walter Savage Landor	258
E.	Abschluß und Rückblick	263
F.	Literaturverzeichnis	268